

P R E S S E M E L D U N G

Eine Frage des Trainings

Dominik Brunner Stiftung unterstützt Trainings und Coachings für Zivilcourage und normgerechtes Verhalten von Jugendlichen / Zivilcourage-Kurse der Polizei in München / Anti-Aggressionstrainings in Landshut / Coachings des SV Zukunft aus Freising.

München, im April 2010. Nach der Unterstützung des Vereins „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“, hat die Dominik Brunner Stiftung die Förderung weiterer Projekte beschlossen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Aufklärung und Erziehung in Form von Trainings und Coachings. Großzügige finanzielle Hilfe der Stiftung erhalten in diesem Zuge die Zivilcourage-Kurse der Polizei in München, das Landgericht Landshut zur Einrichtung von Anti-Aggressions-Trainings sowie der SV Zukunft aus Freising für Coachings von Jugendlichen mit Hilfe prominenter Sportler.

Unterstützung für Zivilcourage-Kurse der Polizei in München

Aufgrund des großen Interesses der Bürger haben sich die Polizei und die Aktion Münchner Fahrgäste dazu entschlossen, weitere Verhaltenstrainings für Zivilcourage und Selbstsicherheit unter dem Motto "Mit Herz und Verstand handeln - Notfall? Du hilfst - ich auch!" anzubieten, die von der Dominik Brunner Stiftung unterstützt werden. Im Januar fand der erste dieser insgesamt 23 Zivilcourage-Kurse in 2010 in München statt. Dabei gehen die Teilnehmer in einen U-Bahnwagen, wo zwei Gefahrensituationen nachgestellt wurden. "Das Gefühl, dass es nur ein Spiel ist, verschwand sehr schnell",

erzählt eine Kursteilnehmerin. "Ich habe angefangen zu schwitzen und wusste nicht, wie ich mich verhalten sollte." In der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass auch die übrigen Teilnehmer zwar gewillt sind zu helfen, aber oft nicht wissen wie. Das Verhaltenstraining beinhaltet daher leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung („Wie helfe ich mir selbst?“) und Zivilcourage („Wie helfe ich anderen?“). Wie man Gefahrensituationen vermeiden kann ist dabei ebenso Inhalt wie Hinweise zum Umgang mit Rettungs- und Hilfsvorrichtungen im öffentlichen Raum.

Die Termine der Zivilcourage-Kurse sind auf der Homepage der Dominik Brunner Stiftung unter <http://www.dominik-brunner-stiftung.de/Veranstaltungen> aufgeführt. Anmeldungen werden unter www.fahrgaeste.de entgegengenommen oder am Infokiosk der Veranstalter am Stachus in München (donnerstags von 18 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr).

Einrichtung von Anti-Aggressions-Trainings in Landshut

Anti-Aggressions-Trainings als Bewährungsauflage bei jugendrichterlichen Maßnahmen haben sich bereits in vielen deutschen Städten bewährt. Die Dominik Brunner Stiftung wird das Landgericht Landshut nun finanziell und organisatorisch unterstützen, solche Trainingskurse auch in Landshut einzuführen. Diese werden Jugendlichen bei Straffälligkeit – oft in Verbindung mit der Verpflichtung zu gemeinnütziger Arbeit – als Auflage zur Aussetzung der Strafe auf Bewährung auferlegt. Bei den Anti-Aggressions-Trainings werden den Jugendlichen u.a. die Folgen ihrer aggressiven Taten deutlich gemacht und alternative Handlungsstrategien aufgezeigt.

Coachings von Jugendlichen mit Profisportlern und Managementtrainern

Der SV Zukunft aus Freising organisiert u.a. mit Hilfe prominenter Profisportler und Managementtrainer Coachings für Jugendliche mit schwierigen Perspektiven im Berufsvorbereitungsjahr nach Abschluss der 9. Hauptschulklasse in ganz Bayern. Ex-Eishockeyprofi Erich Kühnhackl und der amtierende Kickbox-Weltmeister Dominik Haselbeck stehen beispielsweise für das Projekt zur Verfügung. Die Dominik Brunner Stiftung wird den Verein 2010 bei der Organisation der Coachings großzügig unterstützen. Sie umfassen zwei Tage in der Schule, um Denkprozesse zu Werten und Schlüsselqualifikationen in Gang zu bringen. Ein mehrtägiges Camp soll den Jugendlichen dabei helfen, alltägliche Lebenssituationen wie Ernährung, Bewegung oder Ordnung zu meistern. Abschließend wird ein Workshop in Kleingruppen die individuellen Lebenssituationen thematisieren. Der SV Zukunft möchte mit den Coachings dazu beitragen, dass die Jugendlichen sich auf das Berufsleben einstellen und eine stärkere Motivation entwickeln, um die Lehrstellensuche erfolgreich zu bewältigen. Seit 2009 werden die Maßnahmen des SV Zukunft von der Bundesagentur für Arbeit und dem Bayerischen Kultusministerium gefördert.

„Mit der Unterstützung dieser, unserer Ansicht nach sehr sinnvollen Projekte möchten wir dazu beitragen, dass zum einen die Bürger weiter zu einem angemessenen zivilcouragierten Verhalten ausgebildet werden, zum anderen Jugendliche mit schlechten Perspektiven nicht völlig auf die schiefe Bahn geraten“, betont Peter Maier, Vorstand der Dominik Brunner Stiftung.

Foto:



BU: Unter dem Motto "Mit Herz und Verstand handeln - Notfall? Du hilfst - ich auch!" bieten die Polizei und die Aktion Münchner Fahrgäste 2010 insgesamt 23 Verhaltenstrainings an, die von der Dominik Brunner Stiftung unterstützt werden.



BU: Susanne Korbmacher (3. v. r.), Vorsitzende von „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“ nahm den gespendeten Bus stellvertretend für die Delegation des gemeinnützigen Vereins von der Dominik Brunner Stiftung und dem FC Bayern München im April 2010 entgegen. Alois Meier (l.), Ulrich Hoeneß und Dr. Oscar Brunner (r.) überreichten die Schlüssel

Für weitere Informationen:

Dominik-Brunner-Stiftung
Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn i. NB

Telefon: 08773 18-118
Telefax: 08773 18-266
E-Mail: info@dominik-brunner-stiftung.de

Andreas Voelmle
Engel & Zimmermann AG,
Agentur für Wirtschaftskommunikation
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 0 89/8 93 563-3, Fax 0 89/89 39 84 29
Email: info@engel-zimmermann.de